Rezensionen von Buchtips.net

Traudel Simon, Gabriele Weiss: Heilpädagogische Spieltherapie. Konzepte-Methoden-Anwendungen. Konzepte der Humanwissenschaften

Buchinfos

Verlag:	Klett-Cotta Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Sachbuch
ISBN-13:	978-3-608-94523-2 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	13,92 Euro (Stand: 21. August 2025)

Trotzdem die heilpädagogische Spieltherapie bereits lange existiert, gibt es erst wenige Werke, die sie konzeptionell grundlegend beschreibt. Dieser Aufgabe haben sich die Herausgeber des zu besprechenden Buches gestellt und unterschiedliche Autoren mit einbezogen. Heilpädagogische Spieltherapie scheint bereits dem Wort nach eine Verknüpfung von pädagogischen und therapeutischen Ansätzen zu sein. Wo sich sonst Therapeuten von Pädagogen abgrenzen wollen, zeigt die Heilpädagogik, dass eine Verknüpfung möglich ist. Kindertherapeuten haben der Heilpädagogik viele Anstöße gegeben und ebenso im umgekehrten Fall.

Das Buch ist in die Bereiche Grundlagen, ergänzende therapeutische Methoden, Anwendungsfelder und Qualitätssicherung untergliedert. Zum ersten Teil gehört die Suche nach den Wurzeln und die Diagnostik als Voraussetzung zur heilpädagogischen Spieltherapie. Zudem wird aufgrund des in der Heilpädagogik vorherrschenden humanistischen Menschenbild der personenzentrierte Ansatz nach Rogers in einem Kapitel zur personenzentrierten Spieltherapie als grundlegend beschrieben. Den ersten Teil runden nun zwei Kapitel zur aktuellen Konzeption der heilpädagogischen Spieltherapie sowie ein Beitrag zu systemischen Implikationen ab. So wird diese Therapie nicht nur als auf das Kind zielende, sondern als auf die ganze Familie wirkend verstanden.

In einem zweiten Teil des Werkes werden ergänzende therapeutische Methoden vorgestellt. Da alle betroffenen Kinder eine individuelle Therapie benötigen und auf unterschiedliche Methoden reagieren und auch jeder Heilpädagoge eigene Schwerpunkte hat, ist eine Methodenkombination in der Therapie unerlässlich und unumgehbar. Zu den beschriebenen Methoden zählen: Verhaltenstherapie, Kinderpsychodrama, Kunsttherapie, therapeutische Geschichten, Sandspieltherapie, Therapeutisches Zaubern und Entspannungsverfahren.

Im dritten Teil der Anwendungsfelder wird die Zielgruppe beschrieben. Hierzu gehören Kinder, die allgemein gesagt aus differenten Gründen in ihrer Entwicklung beeinträchtigt sind, wie Kinder mit Bindungsstörungen, ADHS, Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen, Multiproblemfamilien und Kinder, die dem Autismusspektrum zugeschrieben werden.

Der vierte Teil beschäftigt sich nun mit der Qualitätssicherung als Notwendigkeit. Aufgrund einer hohen Verantwortung ihrer Klienten gegenüber sollte sich die Heilpädagogische Spieltherapie evaluieren und stetig weiterentwickeln. Als Ziele der Forschung in diesem Bereich kann die Verwirklichung von Lebensqualität für alle Betroffenen sowie, aus wirtschaftlicher Sicht, die Kostensenkung sein.

Das Buch stellt die Heilpädagogische Spieltherapie umfassend dar und wendet sich dabei an Heilpädagogen und Professionelle anderer Fachgebiete. In wissenschaftlicher Schreibart und mit Beispielen versehen, stellen die Verfasser der einzelnen Kapitel die Konzeption vor. Sehr empfehlenswertes Buch.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Romy Bigalke-Kunert
[12. Juli 2009]